

# duria Letter

Bitte lassen Sie die Letter nicht ungelesen in die Ablage wandern.  
Auch Ihre MFAs können sehr wohl von Inhalten des Letters profitieren!



## Telematikinfrastuktur (TI)

Die unendliche Geschichte

Seite 3

## Telematikinfrastuktur (TI)

Konnektoraustausch

Seite 5

## Cybersicherheit

Datensicherung

Seite 8

# Inhalt

## NEWS

|  |   |
|--|---|
| Kein VT-Update.....  | 3 |
| eAU für Arbeitgeber.....   | 3 |
| BG Berichte mit DALE-UV.....                                       | 3 |
| Kontrolle auf eNachrichten/eArztbriefe.....                        | 3 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Die unendliche<br>Geschichte.....    | 3 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Ungeklärte<br>Datenschutz-Frage..... | 4 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Terminalausfälle.....                | 5 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Konnektoraustausch.....              | 5 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Chipmangel.....                      | 5 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Zentrale Probleme.....               | 6 |
| Telematikinfrastruktur (TI) - Status DURIA.....                    | 6 |
| Cybersicherheit - Ransomware.....                                  | 7 |
| Cybersicherheit - Datensicherung.....                              | 8 |
| AU - telefonisch.....  | 8 |
| Einwilligung Telemetriedaten.....                                  | 8 |
| ORGA Protect.....  | 8 |
| Ausdruck eAU.....  | 9 |

## DURIA<sup>2</sup>

|  |    |
|--|----|
| Hilfetexte.....  | 10 |
| YouTube-Videos.....  | 10 |
| X-Programm.....  | 11 |
| X-Modul (Neuerungen).....  | 11 |
| X-Modul – Selbst ist der.....                                    | 11 |
| TK - I: Terminbestätigung per SMS.....                           | 12 |
| TK - II: Neue Buttons.....                                       | 13 |
| TK - III: Neue <F3>-Finden-Funktion.....                         | 14 |
| BILD (neue Parameter).....                                       | 15 |
| eAB – Import (Neues).....  | 15 |
| eAB – Archivbereich (Neues).....                                 | 16 |
| Widget - KVConnect.....  | 16 |
| Widget II - ToDo.....  | 16 |
| Neue Verordnung medizinischer<br>Rehabilitation (Muster 61)..... | 16 |
| Diverse Korrekturen & Ergänzungen.....                           | 17 |
| TIPPS & TRICKS.....  | 17 |

## DURIA classic

|  |    |
|--|----|
| Hilfetexte.....  | 20 |
| Neue Verordnung medizinischer<br>Rehabilitation (Muster 61)..... | 20 |
| TIPPS & TRICKS.....  | 20 |

## Online Anbindungen


### Termine

## Symbole im Letter

| Symbol                 | Erklärung   |
|------------------------|---|
| >>>                    | Eingabe(n) in der Kommandozeile   |
| [...]                  | Eingabe eines „Leerzeichens“  |
| ☐                      | Betätigung der Eingabe-/Return-Taste  |
| /                      | Bei einer Befehls- oder Tastenfolge grenzt der Schrägstrich die nächste Aktion ab.  |
| <Esc>, <F1>, <A> ...   | Text in <> steht für eine ausführbare Taste   |
| <u>L</u> oder <u>L</u> | Ist ein Buchstabe eines Wortes so markiert, kann der dahinterliegende Befehl durch diesen Buchstaben direkt ausgeführt werden (Hot Key) |

## Kein VT-Update

Für das zweite Quartal wurde diesmal kein separates VT-Update bereitgestellt. Mit diesem regulären Quartalsupdate wird das HÄVG Prüfmodul in den Praxen eingespielt.

Wenn Sie das HZV-Modul nutzen, **müssen Sie** nach dem Quartalsupdate ein Mal in DURIA an dem Arbeitsplatz mit dem **HÄVG USB-Stick** den Befehl: **PATV[...] UPDATE**  ausführen, um das Prüfmodul zu aktualisieren.

## eAU für Arbeitgeber

Mit der Einführung der eAU sollte der Ausdruck für den Arbeitgeber entfallen. Die Krankenkasse **sollte** die Information elektronisch an den Arbeitgeber weiterleiten.

**Dieser Vorgang wurde jetzt auf den 01.01.2023 verschoben, sodass die Arztpraxen den Teil für den Arbeitgeber weiter ausdrucken müssen.**

## BG Berichte mit DALE-UV

Die BG Berichte, die bisher im DALE-UV Verfahren per KV Connect übermittelt werden, müssen **ab dem 01.09.2022 mit KIM übermittelt werden.**

**Wenn die Praxis bereits ein KIM Konto eingerichtet hat, wird sich am Ablauf nichts ändern. Sollte KIM noch nicht installiert sein oder sogar die TI nicht vorhanden sein, dann müssen Sie sich jetzt darum kümmern.** Die Übergangszeit beträgt nach aktuellem Stand 4 Monate. Also ist ein Versand ohne KIM ab dem 01.01. 2023 nicht mehr möglich.

Wir beabsichtigen - im vierten Quartal - in den Praxen, in denen KIM aktiv genutzt wird, automatisch den Versandweg der DALE-UV Bögen von KV-Connect auf KIM umzustellen. In den Praxen, in denen dies nicht möglich ist, wird der KV-Connect Weg beibehalten.

## Kontrolle auf eNachrichten/eArztbriefe

Mit der Verbreitung von **KIM** versenden immer mehr Arztpraxen *eNachrichten* oder *eArztbriefe*. Vielen Praxen ist nicht bekannt, dass sie selbst Empfänger solcher Nachrichten sein könnten oder bereits sind.


In DURIA können sie mit dem Befehl: **KVCONN**  einsehen, ob Nachrichten eingegangen sind.

Für **DURIA<sup>2</sup>** gibt es die Möglichkeit, sich den Eingang per Widget anzeigen zu lassen (s. Artikel Widget KVConnect) – für **DURIA classic** wird noch eine Möglichkeit geprüft, eine entsprechende Anzeige darzustellen.

## Telematikinfrastruktur (TI) - Die unendliche Geschichte

Nach gut einem halben Jahr mit dem neu besetzten Bundesgesundheitsministerium (BMG) kann eine Bewertung der Arbeit nicht unbedingt gut ausfallen. Neben den unzähligen schwammigen Vorgaben zur Coronapandemie fallen besonders die wenig aussagekräftigen und kaum belastbaren Aussagen zu den Themen „Digitalisierung“ und „Telematikinfrastruktur“ auf.

Wurden Anfang 2022 noch die Termine für die Einführung der **elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** (eAU) und elektronischem Rezept (eRP) vom Gesundheitsminister ausgesetzt, so gab es Anfang März eine neue Sprechweise.

 Informationen zur Bestellung und Einrichtung von **KIM** finden Sie auf unserer Webseite unter [www.duria.de/kim](http://www.duria.de/kim)

# News

Lediglich der zweite Schritt (Arbeitgeberverfahren) der Einführung der eAU wurde vom 1.7.2022 um sechs Monate auf den 1.1.2023 verschoben. Dies bedeutet, dass die Krankmeldung für den Arbeitgeber erst am Anfang des kommenden Jahres von der Kasse an den Arbeitgeber weitergeleitet werden muss.

Zur Einführung des **elektronischen Rezepts** (eRP) wurde eine Zahl von 30.000 genannt, ab der dann das eRP in der Fläche ausgerollt werden soll. Die verpflichtend geplante Einführung des eRP zum 1. Sep. 2022 in den KVen Schleswig-Holstein und Bayern hat zu heftigen Diskussionen seitens der Selbstverwaltungen geführt, die eine Zwangsverpflichtung zur Nutzung des eRP ablehnen.

Am 31.05.22 erfolgte dann ein **neuer Fahrplan der gematik**, der statt der bisherigen Zwangsverpflichtung jetzt eine (vorübergehende) Freiwilligkeit zum Test in Arztpraxen in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein vorsieht (siehe auch Seite 6).

Seit Anfang 2022 sollte die **ePA 2.0** in den Praxen mit einem ausgeklügelten Zugriffs- und Berechtigungsmanagement laufen. Die dafür notwendige Konnektor-Version PTV5 ist bis heute nicht von allen Konnektorherstellern erfolgreich zertifiziert worden. Bis heute gibt es dazu auch keine Finanzierungsvereinbarung.

Um die Transparenz weiter zu erhöhen, hat die gematik (mit der bekannten 51% Beteiligung des BMG) sogenannte TI-Scores für die Anwendungen eAU, eRP und ePA ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um gestufte Bewertungslisten, um den Grad der Umsetzung, Schulungsmaterial, Testung und Bereitstellung darzustellen. Jedes Softwarehaus wurde aufgerufen den aktuellen Stand der Umsetzung widerzugeben. In jeder Marketingveranstaltung der gematik werden die Ergebnisse der Abfrage dargestellt. **Die Duria eG beteiligt sich nicht an dieser Maßnahme.**

Schließlich werden die Anbieter von Zugangsdiensten in der TI - so auch wir – mittlerweile von einer von der gematik beauftragten Firma durch Testanrufe kontrolliert. Protokolliert werden die Zeit bis zur Gesprächsannahme und die Qualität des Support-Mitarbeiters.

Diese Maßnahmen führen nicht wirklich zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Es hat hierzu heftige Proteste gegeben, die so weit gingen, dass die Rufnummern der beauftragten Firma gesperrt wurden und im „Spam“ landeten.

Für mächtig viel Zündstoff haben die Reden der KBV-Vorstände Gassen und Kriedel am Vortag des 126. Deutschen Ärztetages in Bremen am 23. Mai 2022 geführt.

In ungewöhnlicher Schärfe wurden in der Vertreterversammlung der Gesundheitsminister und die Geschäftsführer der gematik angegangen.

In der Eröffnungsrede des Ärztetages betonte der Gesundheitsminister erneut, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen kommen muss, sie muss aber von Anfang an Nutzen für Patienten und Ärzte mit sich bringen. Darüber hinaus beharrt er auf der Opt-Out Regelung im Rahmen der ePA.

## Telematikinfrastruktur (TI) - Ungeklärte Datenschutz-Frage

Es ist nach wie vor nicht abschließend geklärt, ob der Leistungserbringer verantwortlich gemacht werden kann, wenn gespeicherte Daten aus dem Konnektor entwendet werden und der entsprechende Patient identifiziert wird. Dieses tritt beispielsweise im Secunet-Konnektor im Fehlerfall beim Versichertenstammdatenabgleich (VSDM) auf.



### Aktuelle Zahlen:

30-35% der AU's erfolgten als eAU

eRP wurden nur im niedrigen %-Bereich eingesetzt

ePA Nachfrage gegen NULL



Im April hat das Bundesschiedsamt höhere Erstattungsbeträge für die TI festgesetzt:



[www.duria.de/488001](http://www.duria.de/488001)



[www.duria.de/488002](http://www.duria.de/488002)



Das BMG behauptet, dass der Arzt hier nicht in der Verantwortung ist. Der Bundesdatenschützer widerspricht dieser Aussage. Die Eintrittswahrscheinlichkeit, dass Patientendaten über diesen Weg bekannt werden, ist allerdings sehr gering.



[www.duria.de/488003](http://www.duria.de/488003)

## Telematikinfrastruktur (TI) - Terminalausfälle

Vom Ausfall der Kartenterminals eines bestimmten Herstellers beim Einlesen von statisch aufgeladenen neuen eGK der Version 2.1 haben wir im letzten Letter berichtet.

Dazu gesellte sich das nächste Problem, dass beim Nachladen von Zertifikaten bei neuen eGK (Version 2.1) ebenfalls das Kartenterminal gelegentlich ausfällt.

Mit den Ausfällen der Kartenterminals fallen selbstverständlich auch die gesteckten Praxisausweise SMC-B aus. Somit war/ist ein Versand der eAU oder eines elektronischen Arztbriefes (eAB) nicht mehr möglich ohne die Komponenten komplett neu zu starten.

Das Problem der statischen Aufladung konnte mittlerweile gelöst werden. Es muss ein Aufsatz auf den betroffenen Kartenterminals installiert werden. Eine Finanzierungsvereinbarung wurde über das Schiedsamt erreicht.

## Telematikinfrastruktur (TI) – Konnektoraustausch

Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass die verbauten Zertifikate in den **TI-Komponenten wie Konnektoren und Kartenterminals eine Lebensdauer von fünf Jahren** haben. Das führt bei den Konnektoren - in denen das Zertifikat festverdrahtet eingebaut werden musste - dazu, dass diese ausgetauscht werden müssen.

Dazu gibt es einen Beschluss der gematik-Gesellschafter. Es müssen in den kommenden Jahren 130.000 Konnektoren ausgewechselt werden. Dann kursierte eine Meldung, dass eine Zertifikatsverlängerung um zwei Jahre möglich sei.

Ein Konnektorhersteller hat sich aber bereits dahingehend geäußert, dass er seine Konnektoren austauschen wird. Mit den beiden anderen Herstellern soll die gematik derzeit noch Gespräche über eine mögliche softwareseitige Verlängerung führen.

Auch bei den Kartenterminals steht ein Austausch der Zertifikate an. Hier ist der Austausch zwar einfacher, weil nur die SMC-KT-Karte gewechselt werden muss, aber jedes Kartenterminal muss dann aufs Neue mit dem Konnektor verbunden und bekannt gemacht werden. Auch hier entstehen wieder neue weitere Kosten.

Praxen, die über uns den secunet Konnektor erworben haben, haben auch noch Zeit. Die ersten Konnektoren werden Ende 2023 / Anfang 2024 ablaufen.

Praxen, die eine Koco-Box im Einsatz haben, könnten schon dieses Jahr betroffen sein. In DURIA haben sie die Möglichkeit mit dem Befehl „egk ablauf“, das Ablaufdatum der Komponenten auszulesen.

## Telematikinfrastruktur (TI) – Chipmangel

Das nächste anstehende Problem ist die begrenzte Lebenszeit der Versichertenkarten (eGK). Die eGK Version 2 muss nach und nach durch die Version eGK 2.1 ersetzt werden. Jetzt werden erste Stimmen laut, dass es aufgrund des Chipmangels zu Lieferengpässen kommen könnte/wird.

Die Finanzierungsverhandlungen zwischen KBV und GKV SV sind gescheitert. Das Bundesschiedsamt wurde angerufen.



[www.duria.de/488004](http://www.duria.de/488004)

# News

Die Kassen gehen in diesen Fällen dazu über, Mitgliedsbescheinigungen an ihre Mitglieder auszugeben, die dann beim Praxisbesuch vorgelegt werden müssen. [Die Patientendaten müssen in diesen Fällen wieder manuell erfasst werden – wie im letzten Jahrtausend vor Einführung der Krankenversichertenkarte \(KVK\).](#)

## Telematikinfrastruktur (TI) – Zentrale Probleme

Im Alltag stellen wir immer wieder neue Fehlersituationen im Umgang mit dem [Verzeichnisdienst](#) (VZD) – als eine der wichtigsten zentralen TI-Komponenten – fest.

Der VZD wird benötigt, um Zertifikate und Adressen von TI-Beteiligten zu finden. So werden immer mal wieder Einträge nicht nachvollziehbar gelöscht, bzw. Einträge angeboten, die noch gar nicht freigegeben wurden.

Ein weiteres Ärgernis ist auch immer mal wieder der [Signaturdienst](#), der benutzt werden muss, um beispielsweise einen eAB, eine eAU oder ein eRP zu signieren, beziehungsweise um die Gültigkeit der Signatur beim Empfänger nachzuprüfen.

## Telematikinfrastruktur (TI) – Status DURIA

Die Basis für den Versand von eAB und eAU ist [KIM](#) (Kommunikation im Medizinwesen). Etwa 75 % der DURIA-Praxen haben mittlerweile KIM über unser Portal bestellt. Wenn es nicht wieder einmal einen Aussetzer in den zentralen TI-Komponenten gibt, ist eine Installation zügig möglich.

Die Anwendungen eAB, eAU und eRP sind praxistauglich umgesetzt. Die [eAU](#) läuft nach einer kurzen Einarbeitungsphase in DURIA stabil. In der Regel signiert der Arzt/ die Ärztin die eAU mit dem HBA. Bei technischen Problemen ist auch eine Signatur mit dem Praxisausweis möglich. Im Hintergrund laufen eine Reihe von Prozessen ab, die letztendlich prüfen, ob die eAU auch bei der Kasse angekommen ist.

Beim [eRP](#) wird mittlerweile auch die dringend erforderliche Komfortsignatur eingesetzt und genutzt, die einen Stapelversand ohne ständige PIN-Eingabe ermöglicht. Die Leistungsfähigkeit in der IT ist schon deutlich besser geworden.

Eine Signatur mit dem HBA ist hier zwingend erforderlich. Verschiedene Optimierungsschritte, die uns von den ersten eRP-Nutzern übermittelt wurden, befinden sich in der Realisierung.

Wir haben bis heute nur in wenigen Praxen das eRP eingesetzt. In einer sehr aufgeschlossenen Praxis (Unser Dank gilt der Praxis und Ihren Mitarbeitern) lernen wir gemeinsam den Umgang mit dem eRP.

Nach Beschluss vom 31.05.22 (gematik) sollen statt Bayern nunmehr Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein das „Testumfeld“ sein. Möglichst viele Praxen sollen sich an dem Test beteiligen.

**Die Apotheken sollen weiterhin zum 01.09.2022 „eRezept-ready“ sein, für die Ärzte soll es zunächst aber noch bei einer freiwilligen Testteilnahme bleiben.**

Ob dann doch noch eine Pflicht (Zwang) resultiert - sollten sich zu wenige Testpraxen finden - ist offen.

„Nach drei Monaten könnten weitere Gebiete dazukommen oder je nach Verlauf bereits der bundesweite Roll-out erfolgen“.



[www.duria.de/488005](http://www.duria.de/488005)

**Zur Erinnerung:** Mit dem Vorhaben, das eRezept ab September in zwei KV-Bereichen verpflichtend zu testen, hatte die Gematik eine Welle der Empörung ausgelöst - zumal die betroffenen KVen nicht vor der Presse davon erfuhren. Kassenärztliche Vereinigungen nannten das Vorgehen der Gematik „politische Erpressung“, von einer Zwangseinführung auf Kosten der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte war die Rede. Sogar Resolutionen wurden verabschiedet.

## Telematikinfrastruktur (TI) – Was empfiehlt die Duria eG?

Wie oben beschrieben lässt sich die eAU relativ leicht in den Praxisablauf integrieren. Wir haben keine exakten Zahlen der Praxen, in denen die eAU im Echtbetrieb tagtäglich zum Einsatz kommt. Wir haben aber den Eindruck, und das wird auch von Kassenseite immer wieder bestätigt, dass zwar viele Praxen die eAU eingerichtet haben, diese nach einem ersten Test aber auch wieder deaktivieren.

**Das eRP stellt eine besondere Herausforderung für die Praxis dar. Sie ist deutlich komplexer als die eAU.**

Eine Einarbeitung in die verschiedenen Anwendungen ist dringend zu empfehlen und Ihr DURIA Support Center wird Sie auch gerne dabei unterstützen.

Wir werden aber keine Empfehlung aussprechen, solange das BMG und die KBV auch immer nur ein „soll“ zur Nutzung der TI-Anwendungen ausspricht. Jede Praxis muss für sich entscheiden, welchen Weg sie einschlagen möchte.

**Eigentlich stehen in den verschiedenen Spahn'schen Gesetzen der letzten Jahre die verbindlichen Starttermine. Aber da selbst die ärztliche Selbstverwaltung keine klare Kommunikation einsetzt, werden wir uns an der Stelle zurückhalten.**

## Cybersicherheit - Ransomware

Im letzten Letter haben wir bereits auf die Thematik der Cyber-Security hingewiesen. Die Cyberkriminalität nimmt leider kontinuierlich zu. Schon vor der Coronapandemie war die Zahl der Hackerangriffe auf Unternehmensnetzwerke ziemlich hoch. Mittlerweile sind auch immer mehr Krankenhäuser von solchen Angriffen betroffen.

57% der deutschen Unternehmen gaben in der globalen Studie „State Of Ransomware 2020“ an, dass sie bereits Opfer von Lösegeld(-Erpresser-)Software waren.

Eine wichtige Maßnahme sich vor solchen Angriffen in Zukunft zu schützen, ist es, die Mitarbeiter eines Unternehmens auf diese Thematik vorzubereiten. Es geht im folgenden Bericht um die **Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen in IT-Security**.

Wenn es um die Sicherheit in einer Praxis oder eines Krankenhauses geht, sind die Menschen vor Ort (am Rechnerarbeitsplatz) immer noch das größte Risiko.

Die Sensibilisierung von Mitarbeitern\*innen ist vor allen Dingen in der letzten Zeit wichtiger geworden, da mittlerweile viele Mitarbeiter\*innen im Home Office tätig sind und so häufig den Arbeitsplatz zwischen Home Office und Praxis/Büro/Firma wechseln.

Eine häufige Angriffsform von Hackern sind E-Mails. Eine E-Mail mit sogenannter schädlicher Ransomware ist oft erkenntlich an einer Aufforderung, private Daten preiszugeben oder einen bestehenden Account zu verifizieren.

Angebliche Dringlichkeiten und allgemeine Anreden können ebenfalls auf eine betrügerische E-Mail hinweisen. Häufig versuchen die Hacker auch durch kleine minimale Rechtschreibfehler so unauffällig wie möglich zu agieren. Anstelle von [www.google.de](http://www.google.de) wird dann beispielsweise [www.go0gle.de](http://www.go0gle.de) angegeben. Diese verräterischen Anzeichen deuten auf sogenannte Phishing E-Mails hin und müssen von Mitarbeiter\*innen mit großer Vorsicht behandelt werden. In solchen Fällen bietet es sich an, die Mail ungeöffnet zu löschen.



Auf keinen Fall sollte auf Links geklickt werden, die auf andere Internetseiten verweisen.

# News

## Cybersicherheit - Datensicherung

Eine weitere wichtige Thematik ist die Datensicherung. Sie haben in Praxen viele wichtige Daten auf Ihren Computern, die so wertvoll sind, dass sie nicht verloren gehen dürfen.

Wenn Sie regelmäßige Backups der Datenbanken und Informationen erstellen, können Sie sich vor einem potentiellen Verlust schützen.

Das Hauptziel eines jeden Backups ist es, die Daten jederzeit vom Backup wiederherstellen zu können. Deshalb ist es sehr wichtig, die Funktionen **Sichern** und **Wiederherstellen** regelmäßig zu testen.

Nur so können Sie dafür sorgen, dass Sie kein Risiko eingehen, wichtige Daten zu verlieren.

## AU - telefonisch

Zum **01.Juni 2022** ließ der G-BA die unter Pandemiebedingungen ausnahmsweise erlaubte **telefonische Krankschreibung auslaufen**.

Wie es in einer aktuellen Mitteilung hieß, müssen Patienten für eine AU-Bescheinigung ab 1. Juni entweder wieder persönlich eine Praxis aufsuchen oder einen Videokontakt buchen.

Allerdings hält sich der G-BA die Option offen, die telefonische Krankschreibung zu reaktivieren, „*sollte die Pandemie in den kommenden Monaten wieder an Fahrt gewinnen*“.

## Einwilligung Telemetriedaten

**Um das DURIA-Programm stetig zu verbessern, wollen wir mit Ihrer Mithilfe bestimmte Telemetriedaten erheben, die Sie uns bei Zustimmung aus DURIA heraus übermitteln.**

Daher öffnet sich beim Start von DURIA - nach dem Einspielen des Quartalsupdates - ein Fenster, das über das genaue Verfahren zur **Übermittlung der Telemetriedaten** informiert.

Es wird beschrieben, warum und welche Daten wir erheben wollen. Dabei werden niemals Patienten- oder Behandlungsdaten erfasst. Sobald Sie das Informationsfenster verlassen haben, können Sie in einem nächsten Fenster (*dies gilt nur für DURIA classic - in DURIA<sup>2</sup> wird alles in einem Fenster dargestellt*) zustimmen oder nicht.

Das Fenster kann nur verlassen werden, wenn „ja“ oder „nein“ gewählt worden ist.

Dieses Procedere wurde in enger Abstimmung mit unserem externen Datenschutzbeauftragten vom Genossenschaftsverband festgelegt.

**Bitte helfen Sie uns bei der Verbesserung von DURIA.**

## ORGA Protect

Seit mehr als einem halben Jahr gibt es immer wieder Probleme mit dem stationären Kartenlesegerät **ORGA 6141**.

Die gematik hat den Fall zusammen mit dem Hersteller untersucht. Das Problem soll auf eine elektrostatische Aufladung zurück zu führen sein, die bei neuen Versichertenkarten auftritt.



Ihr DURIA Support Center steht Ihnen bei der Datensicherung Rede und Antwort und kann Ihre Praxis hierbei bestens unterstützen. [Die DSC-Mitarbeiter erkennen mögliche Schwachstellen und haben das erforderliche Fachwissen, Ihre Patientendaten zu sichern. Ihre Mitarbeiter werden entsprechend geschult und Sie schützen sich vor Cyber-Angriffen.](#)

Das ORGA Protect ist ein Aufsatz für das Kartenlesegerät, das die Aufladung - beim Einstecken der Versichertenkarte - abführt.

Wir können zu der Wirksamkeit des Aufsatzes keine Aussage treffen. Allerdings wird im Forum der gematik berichtet, dass das Kartenterminal trotz des Aufsatzes noch abstürzt.

Genauere Zahlen wird es voraussichtlich erst in einigen Wochen geben. Die Duria eG wird das ORGA Protect nicht anbieten.


Die Firma Wordline (ehemals ingenico) bietet es auch nur über Vertriebspartner an.

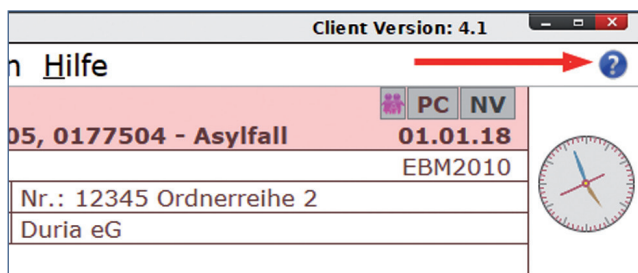
## **Ausdruck eAU**

Wir haben aus einigen Praxen die Rückmeldung erhalten, dass der Ausdruck der **eAU** im *DIN-A5 Format* schlechter lesbar ist.

Mit dem Quartalsupdate wird nun ein anderer Font für den Ausdruck verwendet. Die Schrift sollte jetzt deutlich kräftiger und damit besser lesbar sein.

## Hilfetexte

Wenn Sie irgendwo ein  oben rechts im jeweiligen Modul oder manchmal auch innerhalb von Eingabemasken sehen, klicken Sie bei Fragen oder in stillen Minuten auf das Icon und lernen Sie vielleicht die ein oder andere nützliche Funktion kennen. Es gibt auch Programmstellen, die kein Fragezeichen anzeigen, an denen aber dennoch ein Hilfetext mit **<F1>** aufgerufen werden kann.



## YouTube-Videos

Es gibt einige – zugegebenerweise überwiegend ältere - YouTube-Videos mit kurzen filmischen Informationen zu DURIA. Hier soll eine „Wiederbelebung“ stattfinden.

### Wünschen Sie sich kleine YouTube-Info-Videos?

**Der offizielle Duria-Kanal (Classic & DURIA<sup>2</sup>)**



[www.duria.de/488006](http://www.duria.de/488006)

**Individueller Kanal (überwiegend DURIA<sup>2</sup>)**



[www.duria.de/488007](http://www.duria.de/488007)

**Schreiben Sie uns bitte Ihre Vorschläge ins Forum!**



[www.duria.de/488008](http://www.duria.de/488008)



Wenn Sie an ganz speziellen Stellen eine solche Hilfe wünschen, dann senden Sie bitte eine E-Mail mit der genauen Spezifikation (Beschreibung der Programmposition, mit welchen Befehls- und Menüschritten sind Sie dorthin gelangt?).

**Seit dem Update I/2021 finden Sie an manchen noch nicht mit Hilfe unterlegten Stellen ein Formblatt – bitte ausfüllen und senden an: [info@duria.de](mailto:info@duria.de)**





Die Syntax für die Textvorgabe, bzw. des Feldinhalts lautet:

**=ZIFDAT:<Falltyp>:<Ziffer>**



Weitere Parametrisierungen und Anwendungsmöglichkeiten dieser Funktion können der <F1>-Hilfe oder der ergänzenden Dokumentation „X-Programme - Schritt für Schritt vom Anfänger zum Profi“ entnommen werden.



[www.duria.de/488009](http://www.duria.de/488009)



>>> INF[...]XPRG

>>> INF[...]XPRGFORM

## ■ X-Programm

### Letztes Ablagedatum einer Leistungsziffer ermitteln

Sowohl die Feldeigenschaft „Textvorgabe“, als auch das Ändern des „Feldinhalts“ innerhalb einer Bedingung können dazu genutzt werden, das letzte Ablagedatum einer Leistungsziffer zu ermitteln.

Der Falltyp muss einen der folgenden Werte enthalten:

**K** (Kassenfall Ziffer) / **P** (Privatfall Ziffer) / **B** (BG-Fall Ziffer)

Die Vorgabe **=ZIFDAT:K:01410** würde das letzte Besuchsdatum ermitteln. Wenn kein Ablagedatum bestimmt ist, so wird das Feld mit einem leeren Wert befüllt. Auch hier können die Feldplatzhalter verwendet werden (Beispiel: **=ZIFDAT:<Falltyp>:<FELD\_1>**).

## ■ X-Modul (Neuerungen)

Da die DURIA<sup>2</sup> X-Programmfunktionen/-optionen in regelmäßigen Abständen erweitert werden (inklusive eDoku und -Hilfe) werden künftig im Forum relevante Neuigkeiten aufgelistet. In der Regel sind die speziellen neuen Features nur was für die Tüftler und Profis und weniger für die große Zielgruppe der „Letterleser“.

### Im Update II/2022:

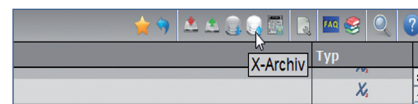
- Letztes Ablagedatum einer Leistungsziffer ermitteln (siehe oben)
- Datumsfeldberechnungen erweitert
- Patientenmerkmale mit Hilfe der Bedingungen setzen/entfernen

## ■ X-Modul – Selbst ist der ....

Wenn man ganz persönliche X-Programme, X-Formulare oder X-Menüs gestalten möchte, muss man sich etwas in die Materie einarbeiten. Hier werden in den eDokus zwei relevante Ausarbeitungen bereitgestellt, an Hand derer man sich in die umfangreichen Möglichkeiten einarbeiten kann.

In diesen Dokumentationen sind auch Beispielprogramme integriert, die man sich aus dem X-Archiv in sein System laden kann.

Mit einem linken Mausklick auf das Icon in der Kopfleiste des X-Moduls wird das Archiv aufgerufen.




In der Archivliste können Sie dann mit **<Strg>+<F>** nach dem Bestandteil „BSP“ suchen und das gefundene Paket „**BEISPIELE**“ für sich aktivieren.



Viel Freude beim Experimentieren! – **Es lohnt sich ...**

## ■ TK - I: Terminbestätigung per SMS

Ist Ihr Patient oder ein Angehöriger persönlich in der Praxis, bekommt er den (nächsten) Termin in aller Regel schriftlich ausgedruckt. Bewährt hat sich hier der Druck auf DIN A-6 Blanko-Papier (120g) oder auf ein Privat-Rezept

Diesen Druck können Sie praxisindividuell gestalten (Kopf, Logo etc.). Mit dem Befehl: **M[...]TK**  sehen Sie tabellarisch die nächsten Termine und können sofort den Druck des Terminzettels starten, bzw. die verschiedenen Parameter anpassen.

Die Mitgabe einer persönlichen Termininfo verhindert Missverständnisse, ist eine gute Erinnerung und Werbung und dokumentiert vor allem für den Patienten und Ihre Praxis die Besonderheiten eines Termins („ohne PKW kommen“, „20 Minuten vorher“, „mit Begleitung“ etc.).

Im häufigen Fall der telefonischen Terminvergabe können Sie jetzt dem Patienten anbieten, ihm eine Terminbestätigung auf sein Mobil-Telefon zu senden. Fast alle Patienten nutzen heute ihre Smartphones und Sie sollten grundsätzlich für kurzfristige Kommunikation die Handynummern ihrer Patienten speichern.

Im Terminvergabe Dialog gibt es oben 2 Buttons, die die SMS-Funktionalität steuern.

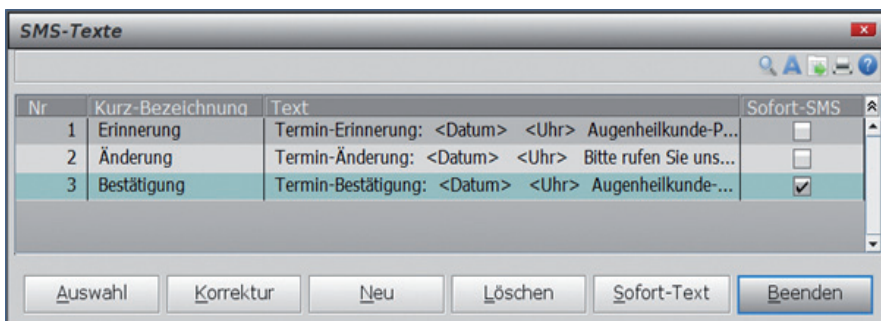
Der linke Button zeigt direkt die vorhandene Handynummer an. Bei Bedarf klicken Sie darauf und korrigieren den Eintrag.

Rechts daneben sehen Sie die (evtl. beim letzten Mal gewünschte) aktuelle SMS-Variante. Default-Wert ist natürlich: Nein (Keine SMS senden)

Sie haben die Wahl: Sofort im Anschluss an die Vergabe zu senden (nach Abfrage, damit interne kleine Bearbeitungen oder minimale Verschiebungen etc. nicht sofort immer gleich eine SMS auslösen), erst 1 oder 2 Tage vor dem Termin zu erinnern oder beides.

Die allgemeinen TK-SMS-Sendeparameter stellen Sie unter: **TK[...]SMS**  ein.

Dort wählen Sie über den Menüpunkt **Text..** unter den von Ihnen angelegten SMS-Texten auch den Text für die „Termin-Sofort-Bestätigung“ (Default ist der SMS-Text 1). Im Beispiel wurde aber der Text 3 angelegt und als „Sofort-SMS-Text“ markiert.




Nichts hindert Sie, auch dem Patienten in der Praxis eine SMS-Bestätigung statt des gedruckten Zettels zu senden. **Bei komplexeren Terminplanungen mit mehreren Terminen und individuellen Hinweisen sollten Sie eher den Druck nutzen.**



Sie wollen oft, dass ein Patient mit dem (praxisinternen) TK-Termin „12:00“ schon um 11:30 eintrifft. Sie können das auf grundsätzlich 3 Arten realisieren:


**a)** Sie teilen es mündlich mit oder als Kommentar auf dem TK-Zettel („30 Min früher“) oder eleganter...

**b)** Sie stellen in den Parametern ihrer Terminzettel-Druck-Buttons (in M[...]TK  ) eine Uhrzeit-Korrektur ein (30 Minuten früher) oder noch eleganter...

**c)** Sie setzen den Patienten mit der Terminart in den TK, die schon eine entsprechend sinnvolle automatische Uhrzeit-Korrektur voreingestellt hat: z.B. *Laserbehandlung (mit 30 Minuten Vorlauf für die Pupillen-erweiternden Tropfen)* oder *Sie haben bestimmte Termine (z.B. die vor Praxis-Ende) mit Reservierungen besetzt, die nur dem Zweck der Uhrzeit-Korrektur dienen.*

Diese „Einbestellzeit“ **wird im Terminvergabe-Dialog rot markiert**, dem Patienten als „seine“ Zeit mitgeteilt und auch in der SMS übermittelt.




Mit dem Befehl: **SMS[...JP** wird die SMS-Funktionalität in DURIA freigeschaltet und dann müssen die praxisspezifischen Einstellungen vorgenommen werden. In dieser Parametermaske können Sie mit Hilfe  erfahren, wie und welche Service-Provider mit DURIA<sup>2</sup> kompatibel sind.

## ■ TK - II: Neue Buttons

Das Panel „Patient“ im TK oben Mitte wurde um 3 Funktionen erweitert, die sichtbar werden, wenn ein schon registrierter Patient wie im Beispiel Patientin „Testfrau“ angezeigt wird.



### Familie+VWS


Manchmal möchte ein Patient nicht nur für sich, sondern auch für einen Angehörigen einen Termin vereinbaren. Klicken Sie mit der Maus  auf den entsprechenden Button und es werden alle Patienten mit demselben Nachnamen und derselben Adresse gelistet.

Da jedoch manche Familienmitglieder andere Nachnamen tragen, oder an anderer Adresse wohnen, werden zusätzlich auch die Patienten aus der „VWS“-Liste („Verwandtschaft“) gelistet.

So vermeiden Sie Fehler und ersparen sich mühsame Rückfragen nach Geburtsdatum etc., da es nicht nur bei „Schmitz“ oder „Meier“ viele „Willis“ gibt.

### Termin: 06.05.2022

Schon bisher wurde im Patienten-Details-Panel angezeigt, wenn der anrufende Patient schon einen Termin hat, jetzt ist die Anzeige interaktiv.

Der Button ist grün hinterlegt, wenn ein zukünftiger Termin vorliegt: Klicken Sie mit der Maus  auf die Anzeige und der Termin wird sofort angesteuert, um ihn verschieben oder löschen zu können.


## NoShow: 16/19

„no-Shows“ ist im Geschäftsleben die Bezeichnung für Kunden, die ihren gebuchten Flug nicht antreten oder im Theater nicht zur Vorstellung kommen, obwohl sie ein Ticket gekauft haben.

In einer Arztpraxis ist das Nicht-Erscheinen noch ärgerlicher, da hier der säumige „Kunde“ noch nicht bezahlt hat und auch nie bezahlen wird. DURIA registriert automatisch, ob ein Termin wahrgenommen wurde, da in diesem Fall ja ein Eintrag auf mindestens einer Warteliste vorgenommen wird.

Sagt ein Patient nicht rechtzeitig – z.B. erst am Tag des Termins – ab, so sollten Sie den Termin NICHT löschen, sondern nur zum Überschreiben mit einem Icon markieren. Falls Sie den Termin nicht erneut besetzen können, wird er so beim Patienten als „noShow“ verbucht.

Löschen Sie dagegen die nicht eingehaltenen Termine, so würde auch bei den unzuverlässigsten Patienten die noShow-Quote „0“ angezeigt!

Wird also bei Aufruf eines Patienten der „noShow“-Button farbig markiert, so bedeutet das, dass er weniger als 40% (rot) bzw. weniger als 70% (orange) seiner Termine wahrgenommen hat. Sie sind in diesem Fall gut beraten, ihm dann nur Termine in „Zusatz-Spalten“ anzubieten mit dem Hinweis „Sie müssen mit Wartezeiten rechnen“. Vor allem sollte man dann mit Mehrfachterminen zurückhaltend sein. Klicken Sie mit der Maus  auf den entsprechenden Button, wird Ihnen die komplette Termin-Historie des Patienten angezeigt.



Haben Sie den nicht erschienenen Patienten versehentlich oder bewusst z.B. zur Bearbeitung auf eine interne WL gesetzt, so sollten sie diesen Eintrag nachher wieder löschen mit dem Befehl „WLA“.

## TK - III: Neue <F3>-Finden-Funktion

Mit <F3> wird Ihnen ein Auswahlmeneu verschiedener Suchoptionen angeboten: „Suche freie Termine mit bestimmten Reservierungen“ oder „Suche bestimmte Notizen“ etc.

Als neue Funktion steht eine Tabelle zur Verfügung, die die Auslastung der einzelnen TK-Spalten in den kommenden Wochen/Monaten anzeigt. „Auslastung“ ist hier definiert als das Verhältnis von **eingetragenen** Patienten-Terminen zu **möglichen** Terminen (alle freien und alle Reservierungen).

| TK-Auslastung (202) |            |        |
|---------------------|------------|--------|
| Datum               | Tag        | Praxis |
| 14.03.2022          | Montag     | 0/10   |
| 15.03.2022          | Dienstag   | 1/10   |
| 16.03.2022          | Mittwoch   | 2/10   |
| 17.03.2022          | Donnerstag | 3/10   |
| 18.03.2022          | Freitag    | 4/10   |
| 21.03.2022          | Montag     | 5/10   |
| 22.03.2022          | Dienstag   | 6/10   |
| 23.03.2022          | Mittwoch   | 7/10   |
| 24.03.2022          | Donnerstag | 8/10   |
| 25.03.2022          | Freitag    | 9/10   |
| 28.03.2022          | Montag     | 10/10  |

Sie können so bei der Terminplanung schnell die Tage finden und aufrufen, die entsprechend Ihrer Terminstrategie bevorzugt belegt werden sollen.

Die Tabelle zeigt die Auslastung aller Spalten pro Tag und die daraus resultierende Gesamtauslastung der Praxis sowohl als Verhältnis (23/87) als auch farbcodiert entsprechend einer Farbskala von kalt nach warm: **Blau**= alles frei, **Rot** = 100% Auslastung.

Wie alle anderen Suchfunktionen auch, könnte auch die „Auslastungs-Suche“ auf den „Finden“-Button gelegt werden: **9. (Belegung Finden-Taste)**.

## ■ BILD (neue Parameter)

Um Optionen für kompaktere Abläufe zu schaffen, wurden die Parameter zum Modul: **BILD** erweitert. Damit ergeben sich mehr Möglichkeiten, über beispielsweise Toolbar oder X-Buttons Befehlsfolgen auszulösen:

UPDATE 11/2022

Für eine schnellere Funktionalität beim Einsatz der Menüpunkte 2-5 ( **S** Scanner , **Z** Zwischenablage , **G** Grabben und **D** Datei ) wurden **neue Parameter** als optionale Ergänzungen zum Befehl: **BILD** geschaffen:

- Befehl: **BILD S** oder **BILD +2** ... öffnet den **Scanner-Dialog**.
- Befehl: **BILD Z** oder **BILD +3** ... öffnet den Einfügedialog mit dem **Inhalt der aktuellen Zwischenablage** (wenn vorhanden).
- Befehl: **BILD +4** ... öffnet das **"Grabben"-Verfahren**. (Parameter "G" ist nicht möglich, da "G" eine zulässige Textgruppe ist)
- Befehl: **BILD D** oder **BILD +5** ... öffnet die **Übernahme einer Datei aus einem Windows-Directory**.

Als **zweiten Parameter** kann man **beim Scannen** die Vorlage übergeben:

- Befehl: **BILD S 1** ... öffnet den Scandialog mit der 1.Vorlage (Alte Version, abwärtskompatibel!)
- Befehl: **BILD S V:[Vorlagenname]** ... öffnet den Scandialog mit der **genannten Vorlage** (Neue Version, namensgebunden)

**Beispiel zur Nutzung**

Sie können also beispielsweise eine solche Befehlsfolge auf Toolbar oder X-Buttons usw. legen.

**Die früher schon möglichen Parameter** bleiben natürlich auch erhalten, hier nochmal zur Erinnerung:

- Befehl: **BILD D [Textgruppe]** ... startet den **Dateiimport mit vorgegebener Textgruppe**, z.B.: Befehl: **BILD D T** in die Textgruppe "T"
- Befehl: **BILD D [Textgruppe] [Pfad]** ... startet den **Dateiimport mit vorgegebener Textgruppe aus einem vorgegebenen Pfad**, z.B.: Befehl: **BILD D EKG D:/archiv/ekgscans/** in die Textgruppe "EKG" aus dem Pfad D:/archiv/ekgscans/

## ■ eAB – Import (Neues)

Für den Import von elektronischen Arztbriefen wurde der Import (schon verfügbar mit Ergänzungsupdates) erweitert.

eArztbrief importieren

Importoptionen:

Abseher: durka-int001@arv.klin.telematik-test  
 Textgruppe: A  
 Kommentar: selbstdefiniert  
 Datum: 11.05.2022  
 Warteliste: 5.7-lästerer.Y  
 Patientenliste: EAB.Y

Vorlagen: RICHTIG LANGER  
 Element alles  
 Text1  
 Text2

Dokumentenauswahl

| Import                              | Name                           | Typ       |
|-------------------------------------|--------------------------------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 1_32205111026548.pdf           | Arztbrief |
| <input checked="" type="checkbox"/> | bmp449222727639596248.pdf      | Anhang    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | bmp681891524952336996.pdf      | Anhang    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | ebu_1.csv                      | Anhang    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | groß_barcode2_1.png            | Anhang    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | groß_barcode_1.png             | Anhang    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | lena_groß_nachlieferung2_1.pdf | Anhang    |

Dr. Lene Fritsma von und zu Groß (geb. um: 23.06.1984)

Indigenat von: ...  
 Nummer: ...  
 E-Mail: ...

| Grund         | Element | Hinweise |
|---------------|---------|----------|
| 271 mg Tablet | 1       | 0        |
| 200 mg Tablet | 1       | 0        |
| 825 mg Tablet | 1       | 0        |
| 500 mg Tablet | 1       | 0        |
| 200 mg Tablet | 1       | 0        |
| 80 mg Tablet  | 1       | 0        |

Wohler Extern Anzeigen Stärkeren Alle Keine Abbruch



- Das Feld für den Kommentar wurde mit einer **<F2>-Liste** verknüpft.
- Mit **<STRG>+<F5>** können für die gesamte Maske **Vorlagen** angelegt werden.
- Es lassen sich die **Dokumente wählen**, die importiert werden sollen.
- Für die Dokumente wird eine **Vorschau** angezeigt.
- Neben der Nutzung von Wartelisten werden jetzt auch **Patientenlisten** unterstützt.

## ■ eAB – Archivbereich (Neues)

Der Button „KVC eAB“ wurde entfernt und durch „**eArztbrief**“ ersetzt. KIM Empfänger werden jetzt auch unterstützt.

## ■ Widget - KVConnect

Das Widget KVConnect wurde erweitert und zeigt jetzt die Anzahl der noch zu versenden eAU an.

Sollten sie das Widget bisher nicht nutzen, können sie es über den Befehl „widget“ aktivieren (dies muss bei Bedarf pro Arbeitsplatz erfolgen). Das Widget zeigt außerdem an, ob eNachrichten oder eArztbriefe eingegangen sind.

## ■ Widget II - ToDo

Das ToDo-Widget kann **jetzt optional einem Benutzer zugewiesen** werden.

Wenn die Zuweisung genutzt wird, ist das Widget somit nur für einen eingeloggten Benutzer sichtbar.



## ■ Neue Verordnung medizinischer Rehabilitation (Muster 61)

**Ab dem 01. Juli 2022 greift die Stichtagsregelung zur Verwendung der neuen Muster 61. Die alte Version (04.2020) darf daher nicht mehr verwendet werden.**

Grund sind Änderungen durch den Gesetzgeber bzgl. der geriatrischen Rehabilitation. Gleichzeitig werden die verordnenden Ärzte und Psychotherapeuten verpflichtet, Versicherte über die Möglichkeit der Einwilligung zur Übermittlung der Entscheidungen von Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes an Dritte aufzuklären und die Krankenkassen darüber zu informieren.

Die Änderungen betreffen Teil **B**, **C** und **D** sowie die Ergänzungen um den neuen Teil **E**, der die gesetzlich vorgegebenen Einwilligungserklärungen abbildet.



Alle nötigen Programme und Hintergrundbilder für den Blankodruck werden mit diesem Update kopiert. Alte Verordnungsdaten können weiterhin übernommen werden, sofern diese in der neuen Verordnung abgebildet sind.

## ■ Diverse Korrekturen & Ergänzungen

Infoliste zu Programmanpassungen, die keinen kompletten Artikel zum Thema erfordern.

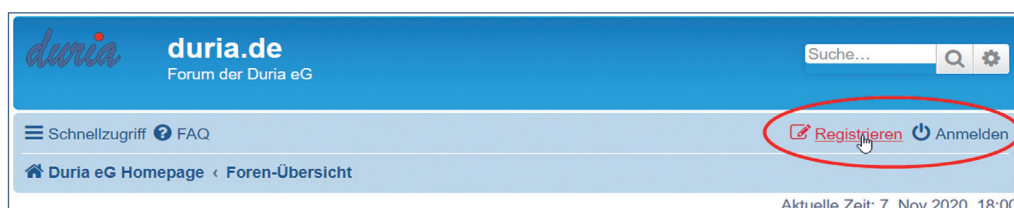
### ■ Hilfen

- Viele <F1> und -Hilfen wurden erneuert, erweitert, aktualisiert

## ■ TIPPS & TRICKS

*Manche Funktionen werden im Alltag leider nicht genutzt - weil entweder vergessen oder nicht bekannt. Deshalb an dieser Stelle eine Auffrischung zu einigen hilfreichen DURIA<sup>2</sup> Funktionen.*

**Forum** (<https://www.duria.de/forum/>)









## Kopfliste des internen Hilfe-Browsers

Wenn in DURIA<sup>2</sup> eine Hilfe angezeigt wird, öffnet sich dazu ein DURIA-Browser, der die Informationen textlich und bildlich darstellt.

In der Kopfleiste dieses Browsers finden Sie Funktions-Icons, die sehr hilfreich sein können.



Wenn schon mehrere Hilfenfenster geöffnet wurden, können Sie mit den Pfeiltasten wählen:

-  vorherige Hilfe wieder öffnen und  die nachfolgende Hilfe wieder anzuzeigen.
-  druckt die angezeigte Hilfe aus
-  sucht ein Textvorkommen in dieser Hilfeseite
-  durchsucht alle **DURIA<sup>2</sup>-Hilfeseiten** nach einem Textvorkommen (sehr nützlich)
-  Frequently asked Questions – Häufig gestellte Fragen

## Stammdaten – Ortsverwaltung

Es gibt einen Schalter, der die interaktive Orts- und Straßenverwaltung beeinflusst. Sollte diese bei Ihnen nicht funktionieren, bitte den entsprechenden Schalter auf  Ja stellen!

**PATIENTENWOHNORT**

Inn Alltagsfall werden ja die vorgeschriebenen Daten von einer eGK eingelesen, wobei immer anzuraten ist, **alle Einträge zu prüfen**.  
 Oft fehlen Kennzeichnungen für Ortsteile (wichtig für Hausbesuche) oder eine eGK trägt sogar eine "Postfachadresse".  
 Auch wenn ein Patient umgezogen ist und seine eGK noch nicht aktualisiert wurde, ist es wichtig, die korrekten Adressdaten manuell zu ändern (Apotheken-Lieferdienst, Hausbesuche usw.).  
**Um die interaktive Orts- und Strassenverwaltung nutzen zu können, muss der entsprechende Schalter auf  Ja gestellt sein.**

Befehl: PRX |  dann system dann  Arbeitsplatzzeinstellungen unter Testschalter ...

|                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Testschalter                        |                             |
| Bescheinigung grafisch . . . . .    | <input type="checkbox"/> Ja |
| Patienteninfo grafisch . . . . .    | <input type="checkbox"/> Ja |
| Einsprung Adresserfassung . . . . . | <input type="checkbox"/> Ja |

## GO – Ziffern erfassen

Manchmal kommt es vor, dass eine „neue“ Ziffer in Kraft gesetzt wird, bevor DURIA diese in Update oder durch eine Ergänzung zur Verfügung stellen kann.

*Hier als Beispiel aus dem FORUM die neue Ziffer 88335R Nuvaxoid Auffrischung:*

Befehl: GO

1.Ziffern

Strg + F

**Ziffer 88335B suchen**

Rechten  Mausklick auf gefundene Zeile

Linken  auf das erscheinende  Duplikat

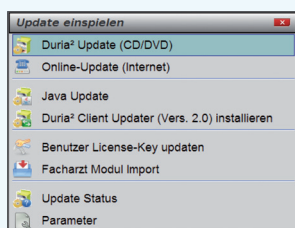
**Speichern als 88335R**

**Für die dann neue Ziffer noch die Beschreibung in "Auffrischungsimpfung" ändern**

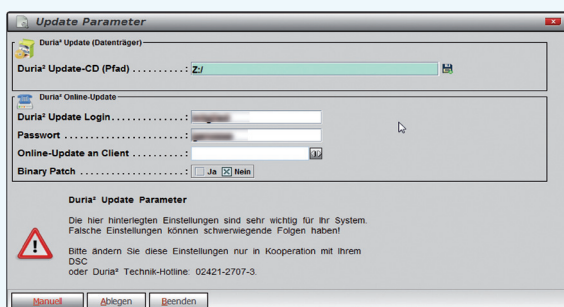
## Update einspielen

Bevor Sie das Update einspielen, beenden Sie bitte alle Clients, führen einen Testlauf durch und nehmen im Anschluss eine komplette Datensicherung vor. Danach beginnen Sie mit dem Einspielen des Updates am Hauptrechner (Server

- das Update **muss als Administrator**<sup>x1</sup> ausgeführt werden): Legen Sie die DURIA-Update DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Rechners und geben Sie anschließend in der Eingabezeile **UPDATE** ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit . Es öffnet sich folgendes Fenster:



Das Update wird eingespielt, wenn Sie den (bereits farblich hinterlegten) Punkt **DURIA² Update (CD/DVD)** erneut mit bestätigen. Sollte der Updatevorgang nicht starten, so ist ggf. nicht der richtige Pfad des DVD-Laufwerks eingetragen. Um dies zu überprüfen, wählen Sie den Punkt Parameter und geben Sie im nachfolgenden Fenster (Eingabefeld der Zeile „DURIA² Update-DVD (Pfad).....: „) den korrekten Pfad zum DVD-Laufwerk des Rechners ein (ggf. wenden Sie sich an Ihr DSC oder die Duria-Technik-Hotline).



Nachdem das Update am Server (Hauptrechner) eingespielt wurde, muss DURIA² am Server neu gestartet werden. Anschließend müssen Sie - um den Updatevorgang abzuschließen - noch alle Clients (Arbeitsplätze - die in einem Fenster angezeigt werden) neu starten.

| DURIA² Update-Status |       |   |              |
|----------------------|-------|---|--------------|
| CACHESERVER          | 3.2.3 | ✓ | 1.8.0_60-b27 |
| CLIENT               | 3.2.2 | ✗ | 1.8.0_60-b27 |
| EMPFANGLI            | 3.2.3 | ✓ | 1.8.0_60-b27 |
| EMPFANGRE            | 3.2.3 | ✓ | 1.8.0_60-b27 |
| LABOR                | 3.2.3 | ✓ | 1.8.0_60-b27 |
| SCHLEPPI             | 3.2.1 | ✗ | 1.8.0_60-b27 |
| SPRECHZIMMER1        | 3.2.3 | ✓ | 1.8.0_60-b27 |
| VADDA                | 3.2   | ✗ | 1.8.0_60-b27 |

Es öffnet sich ein Fenster, das sich erst selbstständig schließt, wenn alle Clients **neugestartet wurden**. Das Update ist erst dann korrekt eingespielt, wenn dieses Fenster verschwunden ist

(d. h. alle Clients mit einem grünen Haken versehen wurden „✓“).

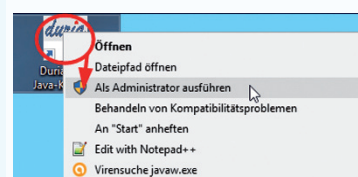
### Hinweis

Sie können überprüfen, ob das Update korrekt im System eingespielt wurde, indem Sie DURIA² starten und in der Eingabezeile den Befehl **„ZZZUP“** eingeben. Im Feld „DURIA²-Version“ sollte folgender Eintrag zu sehen sein: **Update 4.88 (00) <DATUM> Alle Globals eingespielt am <DATUM>**. Im Feld „Version (grafischer Client)“ sollte nun folgender Eintrag zu sehen sein: **5.8 (db:5.8)**.

### x1

#### Programm als Administrator ausführen!

Dazu führt man einen „rechten“ Mausklick auf der Programmverknüpfung von „DURIA²“ auf dem Desktop aus.



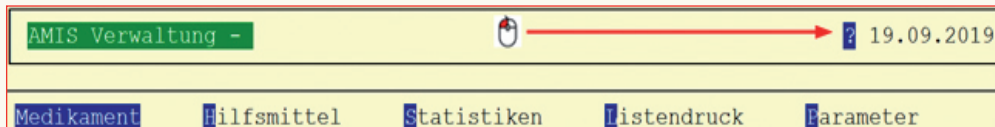
Es öffnet sich ein Kontextmenü. Hier wählen Sie die Option **„Als Administrator ausführen“** und die

gewählte DURIA-Version startet.

## Hilfetexte

Wenn Sie oben rechts ein ? sehen, bietet Ihnen DURIA bei Mausklick hier Hilfetexte zum aktuellen Modul an. Die **<F1>-Hilfe** in Modulen ohne Fragezeichen besteht weiterhin.

### Beispiel



## Neue Verordnung medizinischer Rehabilitation (Muster 61)

Ab dem 01. Juli 2022 greift die Stichtagsregelung zur Verwendung der neuen Muster 61. Die alte Version (04.2020) darf daher nicht mehr verwendet werden.

Grund sind Änderungen durch den Gesetzgeber bzgl. der geriatrischen Rehabilitation. Gleichzeitig werden die verordnenden Ärzte und Psychotherapeuten verpflichtet, Versicherte über die Möglichkeit der Einwilligung zur Übermittlung der Entscheidungen von Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes an Dritte aufzuklären und die Krankenkassen darüber zu informieren.

Die Änderungen betreffen Teil **B**, **C** und **D** sowie die Ergänzungen um den neuen Teil **E**, der die gesetzlich vorgegebenen Einwilligungserklärungen abbildet.

Alle nötigen Programme und Hintergrundbilder für den Blankodruck werden mit diesem Update kopiert. Alte Verordnungsdaten können weiterhin übernommen werden, sofern diese in der neuen Verordnung abgebildet sind.

## TIPPS & TRICKS

Manche Funktionen werden im Alltag leider nicht genutzt - weil entweder vergessen oder nicht bekannt. Deshalb an dieser Stelle eine Auffrischung zu einigen hilfreichen DURIA classic Funktionen.

### Auffrischkurs SUCH und XC BU

Kenn- und Markierungsziffern, die bei bestimmtem Patienten grundsätzlich abgelegt werden müssen, erhalten immer mehr Bedeutung.

| Ziffer | Legende                               | Punkte | Euro | UB | Abk | Pau | Kon |
|--------|---------------------------------------|--------|------|----|-----|-----|-----|
| 99910  | Behandlungsbedürftige HIV-Infektion   | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99911  | Insulin-Therapie bei insulinpflichtig | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99911R | kurzwirksame Analoginsuline außerh    | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99912  | Immunsuppressive Behandlung nach Or   | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99913  | Immunsuppressive Beh. nach Kollagen   | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99914  | Substitution von Plasmafaktoren be    | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99915  | Behandlung der Schizophrenie mit a    | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99916  | Schmerztherapie mit Opioiden und d    | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99917  | Therapie des Morbus Crohn mit Infl    | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99918  | Antiepileptika                        | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99919  | Therapie des Morbus Fabry mit Aga     | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |
| 99920  | Verteoprin zur Photodynamischen T     | 0      | 0.00 | <= |     |     |     |

Behandlungsbedürftige HIV-Infektionen

Kor Erf Leb Lösch Druck Such Nach Zeit De Ma Ein Qua Tag KeG Ops AU Pau Kon

Um die jeweils relevanten Patienten zu finden, bietet sich die Nutzung des Such-Moduls an.

Im folgenden Beispiel suchen wir die Patienten, die mit Morphinen oder Opioiden behandelt werden und mit der Ziffer 90916 zu markieren sind. Über >>> **such** → **3** → **n** gelangen wir in die Filtererfassung einer neuen Suche, die wir wie folgt ausfüllen:

| Kombinations-Suche Befunde / Stammdaten / Falldaten                |            | 30.08.2020                            |            |     |   |     |       |
|--|------------|---------------------------------------|------------|-----|---|-----|-------|
| Ab Dat.  | 01.01.2020 | Bis-Dat.                              | 30.08.2020 | Von | 1 | Bis | 18740 |
| TG ME  | Text       | PALEX/TILID/VALOR/MORPHI/CAPROS/TRAMA | Z          |     |   |     |       |
| TG   | Text       |                                       | T          |     |   |     |       |
| TG   | Text       |                                       | T          |     |   |     |       |
| Name   |            | Vorname                               |            |     |   |     |       |
| Alter  |            | Geb.Datum                             | M/W        |     |   |     |       |
| Straße   |            | PLZ/Ort                               | Beruf      |     |   |     |       |
| Arbeitgeber HA   |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Check u.a.....   |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Selektions-Feld  |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Patienten K/P/B  |            | Abr.-Art                              | Vers.-Art  |     |   |     |       |
| Kostenträger   |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Versichertenverh.  |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Empfehlung 1: Suche im Tagesprotokoll ! Hilfe ? -> F1 / HELP-Taste |            |                                       |            |     |   |     |       |
| Name der Liste BTM Suchmethode 1: Suche im Tagesprotokoll !        |            |                                       |            |     |   |     |       |

Die Suchargumente sind die signifikanten Namensanteile der in der Praxis üblicherweise rezeptierten Schmerzmedikamente, getrennt durch einen „oder“-Operator („/“). Wenn die Eingabezeile nicht ausreicht, ist es sinnvoll, eine zweite Suche, z.B. mit dem Name „BTM2“ zu erstellen.

Die in die Maske eingegebenen Einträge entsprechen einer komplexen Anweisung, die man so ausdrücken könnte: „**Suche mir unter allen Patienten diejenigen heraus, die in diesem Jahr ein Rezept mit dem Inhalt „TILID“ oder „PALEX“ oder ... oder ... erhalten haben.**“

Aus den so erstellten Suchergebnislisten könnte man nun alle Patienten sukzessive aufrufen und die jeweilige Ziffer, im Beispiel 90916, eintragen.

| Name | Pat.Nr. | ICD    | Ziffer | Text                | zuletzt    | F |
|------|---------|--------|--------|---------------------|------------|---|
| A    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 04.05.2018 | 4 |
| B    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| B    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| B    | 051     | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 05.04.2018 | 4 |
| B    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 03.04.2018 | 4 |
| B    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 18.04.2018 | 4 |
| B    | 2       | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| B    | 3       | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| B    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| B    | 820     | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 01.06.2018 | 4 |
| C    | 2       | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 26.04.2018 | 4 |
| C    |         | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | 09.04.2018 | 4 |
| D    | ,5797   | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |
| D    | 6       | EBM 20 | 90916  | Schmerztherapie mit | ..         | 4 |

Wie gelangen die mit „Such“ gefundenen Patienten in die XC-BU-Liste? Hierzu wird die „Import“-Option in XC-BU genutzt:

| Ziffer | Beschreibung EBM 2000+                                       |
|--------|--|
| 90916  | Schmerztherapie mit Opioiden und den dazugehörigen Laxantien |
| 90917  |  |
| 90918  |  |
| 90919  |  |
| 90920  | Import aus Suchergebnisliste                                 |
| 90921  | Welche Liste?..... BTM                                       |
| 90922  | Welche Gebührenordn.? EBM 2000+                              |
| 90923  | Welche Ziffer ablegen? 90916                                 |
| 90924  | Ziffertext..... Schmerztherapie mit Opioiden u               |
| 90925  | Frequenz pro Jahr.....                                       |
| 90926  | Nur wenn auch Labor?.. Nein                                  |
| 90927  | Ablage mit diesem ICD?..                                     |
| 90928  |  |
| 90929  |  |
| 90930  | Methylphenidat- und Atomoxetinbehandlung                     |

Optionen: z.B. 4 für quartalsweise, 1 für jährliche Einträge 3/R 30.08. NON

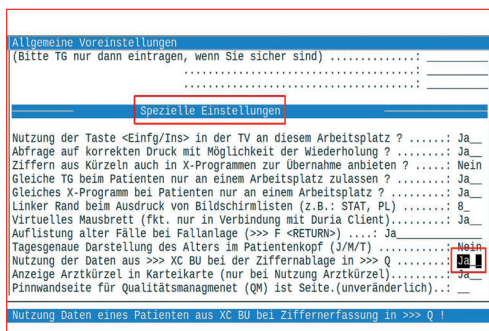
Nach [F12] werden die Patienten der Suchliste in die XC-BU-Liste übernommen.



# classic DURIA

Neben der Möglichkeit, die Ziffern direkt einzeln oder gebündelt aus der Liste abzulegen, kann der normale Ziffernablagevorgang so eingestellt werden, dass immer geprüft wird, ob zum Patienten eine zusätzliche Ziffer aus XC-BU abgelegt werden kann.

Dazu muss eine Parametereinstellung in PRX aktiviert werden: >>> **prx** → **s** → **5**, dort unter „**Spezielle Einstellungen**“ das folgende Feld auf „**Ja**“ stellen:



## Update einspielen

Wenn auf Ihrem Rechner Antiviren-Software installiert ist, kann der Einspielvorgang des Updates deutlich länger dauern. Der Einspielvorgang kann bei langsamen Systemen bis zu 20 Min. dauern!

### Bitte haben Sie etwas Geduld!

Bevor Sie das Update einspielen, führen Sie unbedingt einen Testlauf durch (>>>**PRX/S./7**). Zeigt der Testlauf keinen Fehler an, verlassen Sie DURIA mit „ENDE“ . Nehmen Sie noch eine komplette Datensicherung vor.

Jetzt, nachdem dies geschehen ist, starten Sie DURIA als **ADMINISTRATOR** <sup>x1</sup> und beginnen mit dem Einspielen des Updates jeweils nur am Hauptrechner (Server): Legen Sie die DURIA-Update DVD in das DVD-Laufwerk.

Geben Sie (im DURIA Telnet Client) in die Eingabezeile **UPDATE** ein und bestätigen Sie dies mit . Folgen Sie den Vorgaben am Bildschirm. Nachdem das Update eingespielt wurde, entfernen Sie die Update-DVD aus dem DVD-Laufwerk!

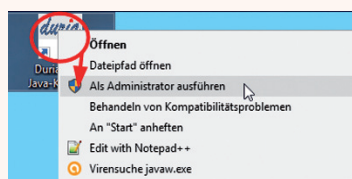
**HINWEIS (für alle Systeme)!!** Sie können überprüfen, ob das Update 4.88 korrekt im System eingespielt wurde, indem Sie DURIA starten und in der Eingabezeile den Befehl „**ZZZUP**“ eingeben.

Wenn die Meldung „**Update 4.88 - Alle Programme eingespielt - Update 4.88 (00) Alle Globals eingespielt + [Angabe des Einspieldatums]**“ erscheint und auch die aktuelle „**MMI-Version (01.06.2022)**“ angezeigt wird, dann wurde die Version „**DURIA 4.88**“ korrekt eingespielt!

**x1**

### Programm als **ADMINISTRATOR** ausführen!

Dazu führt man einen „rechten“ Mausklick auf der Programmverknüpfung von „**DURIA classic**“ auf dem Desktop aus.



Es öffnet sich ein Kontextmenü. Hier wählen Sie die Option „**Als Administrator ausführen**“ und die

gewählte DURIA-Version startet.



## Anbindungen Online

### DURIA<sup>2</sup> & DURIA classic

- **ALA:** Reichert LensCheck
- **Phoropter:** Tomey TAP2000

### (nur) DURIA<sup>2</sup>

- **RIS** von Vepro (eAB)
- Anpassungen Kooperation black.t-Kalender

### (nur) DURIA classic

- **Online-TK** Online-Buchung (betty24, black.t) lange Kommentare einsehbar

## Termine

...die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Homepage [www.duria.de](http://www.duria.de)!

ATD Anwendertreffen Düren (Stammhaus), ATA Anwendertreffen Aurich, ATN Anwendertreffen Neugersdorf, ATS Anwendertreffen Stuttgart, ATB Anwendertreffen Bad Salzuflen, BÜN Anwendertreffen in Bünde, GV Generalversammlung, BEI Beiratstreffen, MES Messe, Ausstellung, FOR Fortbildung mit Lebensqualität (Sommer, Schnee), FOW Fortbildungswochenenden

**Team - Aktivitäten:** Laufend werden durch Mitarbeiter des Duria-Teams Termine offizieller Art wahrgenommen, von der KV über KBV bis zu Qualitätszirkeln, von Einzelinteressenten über Krankenhäuser bis hin zu Kooperationen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Arbeitskreissitzungen: **QMS, bvitg, Mittelstandsinitiative, KV, KBV, Gematik, HÄVG-Fachauschuss**

# Herausgeber

Duria eG  
Nikolaus-Otto-Str. 22  
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122

Internet: [www.duria.de](http://www.duria.de) / e-mail: [info@duria.de](mailto:info@duria.de)

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender),  
Dr. med. Michael Wieder,  
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg,  
Georg Schmitz

Registergericht GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

## Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.*

*Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.*

*Alle geschlechtsgebundenen Formulierungen und Texte dieses Letters gelten „§ gendergerecht §“ für **M**(ännlich), **W**(eiblich) und **D**(ivers)!*

Titelbild-Hintergrund: <https://pixabay.com/de/illustrations/weihnachten-sterne-bokeh-3009949/>  
/Public Domain - Freie kommerzielle Nutzung - Kein Bildnachweis nötig

